



## Die Gewinner\*innen des Fotowettbewerbs Prolnsekt

Oben seht Ihr den 1. Platz unseres Fotowettbewerbs – einen Rüsselkäfer.  
Die Aufnahme stammt von Volker Sander. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“!

**Die Rüsselkäfer** (Curculionidae) sind eine Familie der Käfer.

Die Rüsselkäfer sind weltweit mit Zehntausenden Arten verbreitet. Allein in Deutschland sind fast 1.000 Arten bekannt. Doch trotz ihrer großen Vielfalt werden die kleinen Käfer leicht übersehen. Viele von ihnen bringen es nur auf eine Körpergröße von wenigen Millimetern! Die Makrofotografie ermöglicht es, einen Blick in diese versteckte Miniaturwelt zu werfen und unsere Mitwelt auf eine Weise zu sehen, wie es uns mit bloßem Auge nicht möglich ist. Mit seinem Bild eines Rüsselkäfers hat Volker Sander den ersten Platz des Fotowettbewerbs von Prolnsekt belegt. Seine Aufnahme zeigt zum einen die faszinierenden Details des kleinen Käfers und bringt die Betrachter\*innen wortwörtlich auf Augenhöhe mit ihm. Zum anderen sind Naturfotografien wie diese ein unschätzbare Beitrag zum besseren Miteinander mit den Insekten. Denn die Rüsselkäfer stoßen bei vielen Menschen auf Missfallen, da sie als Schädlinge in der Landwirtschaft gelten. Doch sie gehören genauso wie ihre sechsbeinigen Verwandten zum komplizierten Puzzle „Natur“, das nur funktioniert, wenn alle Teile vorhanden sind. Deswegen ist es nicht nur wichtig, die farbenfrohen, auffälligen Insekten zu schützen, sondern auch die unscheinbaren Arten – nützlich sind sie alle, jede Art auf ihre eigene Weise.

*Farina Grassmann*

Platz 2: Distelbock von Johannes Sander



Platz 3: Fliege von Stefan Aumüller



Platz 4: Azurjungfer von Constantin Sianos



Platz 5: Gehörnte Mauerbienen von Maïke Gnutzmann



NaturFreunde Bonn

Bei den NaturFreunden Bonn wurden im Rahmen unseres Projektes ProlInsekt Gerüste für insektenfreundliche, heimische Rankpflanzen aufgestellt. Hier gedeiht bereits das Geißblatt, das gerne von Nachtfaltern auf der Nahrungssuche besucht wird.



NaturFreunde Bochum-Langendreer

Bei den NaturFreunden Bochum-Langendreer ist die angelegte Wildwiese erblüht. Und auch im nahe gelegenen Volkspark ergrünt es: Dort wurde von den NaturFreunden ein Beet mit Natternkopf, Wilder Möhre und Karden angelegt. Bald wird darin außerdem der Wasserdost einen Platz finden. Die Samen für diese Pflanze hatten wir im Rahmen unserer Frühlingsaktion den Ortsgruppen angeboten.



NaturFreunde Hamm-Werries

Auch die NaturFreunde Hamm-Werries waren im Einsatz für die Insekten. Auf dem Gelände der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft ist an einem Mehrfamilienhaus die im Herbst neu angelegte insektenfreundliche Wiese bereits erblüht und bringt Farbe in die städtische Umgebung.

NaturFreunde Margarethenhöhe

Die NaturFreunde Margarethenhöhe haben in Essen Lebensräume für Insekten geschaffen. Auf der Margarethenhöhe finden die Sechsbener nun neben Nisthilfen auch ein wertvolles Nahrungsangebot. Bereitgestellt wurde die Fläche von der Margarethe Krupp Stiftung.



NaturFreunde NRW



NaturFreunde Bottrop

Zur Einweihung und Naturbeobachtung des Bienenhotels kamen die Kinder der Waldgruppe der Kita Quellenbusch zum Naturfreundehaus. Ausgestattet mit einem Bienenstirnband machten sich die kleinen Naturentdecker\*innen auf den Weg. Unter spielerischer Anleitung der Erzieherin Rabiya erkundeten sie die Flugwege der Bienen, die Nektarsammelleidenschaft und den Ruheort im Bienenhotel



Weitere Einblicke in die Arbeit unserer Ortsgruppen gibt es auf unserer Projektseite bei Facebook und der Homepage.

Bee Race – Wildbienenpfad im Botanischen Garten Solingen

Wer im Botanischen Garten Solingen unterwegs ist, kann seit Kurzem auf den Spuren der Wildbienen wandeln. Dort ist im Rahmen des Projektes ProlInsekt in Kooperation mit der Biologischen Station Mittlere Wupper die digitale Rallye „BeeRace“ für Groß und Klein entstanden. Eine Spielanleitung gibt es hier: <https://www.naturfreunde-nrw.de/beerace-digitale-wildbienenrallye-botanischen-garten-solingen>

Natur erleben für Familien und Kindergruppen

Am 17.04. befasste sich im Rahmen unserer Online-Schulung eine bunt gemischte Gruppe aus Interessierten mit dem Thema „Frischlufzeit für Familien“. Mit diesem in Pandemiezeiten hochaktuellen Thema und hilfreichen Tipps konnten Ute Rommeswinkel und Ute Pfeiffer-Frohnert vom NaturGut Ophoven bei den Anwesenden punkten.

Podiumsdiskussion Insektenvielfalt und Landwirtschaft

In Kooperation mit den NaturFreunden Eschweiler und der vhs Eschweiler fand am 08.06. eine digitale Podiumsdiskussion statt. Gemeinsam mit den Referenten Dr. Björn Scholz-Starke, Hubert Mock und Maik Prautzsch haben wir uns mit dem Thema beschäftigt.

Unser Sommerfest und Fotowettbewerb

Am 20.06. fand unser digitales Sommerfest statt. Neben einer Fragerunde mit dem Landesvorsitzenden der NaturFreunde NRW und Landtagsabgeordneten André Stinka, gab es drei spannende Vorträge zu den Themen Wildbienen, Wespen und Naturgärtnern, die von Volker Fockenbergh und Carola Hoppen gehalten wurden. Außerdem fand die Preisverleihung unseres Fotowettbewerbs statt. Insgesamt wurden 235 Bilder eingereicht und der Jury fiel es schwer, unter den tollen Aufnahmen die Sieger\*innen zu ermitteln. Mit seinem beeindruckenden Bild eines Rüsselkäfers hat Volker Sander den ersten Platz belegt.

Biodiversitätswanderung im Venner Moor

Am 03.07. haben wir gemeinsam mit Stefan Leiding eine Wanderung im Venner Moor veranstaltet. Vor den Toren Münsters ist uns eine Menge an Käfern, Libellen und Faltern begegnet. Stefan Leiding hat uns faszinierende Einblicke in das Leben der Insekten geboten.

Eine Übersicht über unsere weiteren Schulungen findet ihr auf unserer Homepage unter: [www.naturfreunde-nrw.de/proinsekt-schulungen](http://www.naturfreunde-nrw.de/proinsekt-schulungen)

Bettina und Farina aus dem ProlInsekt-Team



Anfang Mai hatten wir erneut etwa 900 Unterschriften an die Volksinitiative Artenvielfalt NRW übergeben. Insgesamt sind über 115.000 Unterschriften gesammelt worden, die Anfang Juli an den Landtag übergeben wurden. Wir freuen uns, dass wir in den letzten Monaten gemeinsam über den Schutz der Insekten informieren und viele Unterstützer\*innen der Volksinitiative gewinnen konnten!



Nachdem wir Anfang des Jahres unser neues Projekt „Demokratiefreund\*innen inklusiv – Qualifizierung und Engagement für die Vielfalt“ schon vorgestellt haben, möchten wir diesmal ein wenig von unseren Vorhaben berichten.

Doch zuerst möchten wir euch das schöne Design zu unserem Projekt vorstellen.

for Future, Naturfreundejugend und den Edelweißspiraten.

Aber natürlich ist das Thema Jugend nicht unser Hauptaugenmerk. Einer der Bausteine auf unserem neuen Flyer lautet „Inklusion“. Wir möchten diesen Verband inklusiver gestalten, sodass sich alle Menschen bei uns Willkommen fühlen. Doch bevor wir inklusiv arbeiten können, müssen wir erstmal ein Bewusstsein dafür schaffen. Dies wollen wir

Unser erstes konkretes Mitwirken war bei den Veranstaltungen unseres Schwesterprojekts „Stärkenberatung“ und der OG Bonn. Bei den „Summer Sessions“ im Naturfreundeergarten in Bonn gab es vier verschiedene Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen. Wir haben bei der Veranstaltung „summer sessions of jugendwiderstand“ unterstützt. Wir hatten eine spannende Diskussion mit Teilnehmer\*innen von Fridays for Future, Health

dadurch erreichen, dass wir allen interessierten Ortsgruppen einen **Workshop zum Thema Inklusion** anbieten. Wir möchten die theoretische Grundlage sowie das Interesse wecken, damit wir im nächsten Schritt mit den jeweiligen OGs in die praktische Arbeit gehen können.

Wenn ihr euch also als Ortsgruppe angesprochen fühlt, dann meldet euch doch bei unserem **Ansprechpartner Malte Stocker** unter [malte.stocker@naturfreunde-nrw.de](mailto:malte.stocker@naturfreunde-nrw.de)

**Neues Projekt:  
Klima.Aktiv – Nachhaltig leben lernen**

**Workshops, Seminare und Camps im Bielefelder Naturfreundehaus Teutoburg**

Echte Fortschritte im Klimaschutz stellen sich ein, wenn viele Menschen ihren Alltag klimabewusster gestalten. Unsere Überzeugung ist: dabei gibt es unendlich viel zu gewinnen. Ein nachhaltiger Lebensstil bedeutet oft: Dinge anders machen, kreativ sein, zusammen handeln. Echte Erfahrung statt Konsum. Fähigkeiten erwerben, Neues ausprobieren. Überflüssiges loslassen.

Viele Facetten von nachhaltigem Leben kann man ab August 2021 im Bielefelder Naturfreundehaus Teutoburg (D 10) erfahren. In unseren Bildungsveranstaltungen und Mitmachangeboten stellen wir eine Fülle von Ansätzen vor, die effektiv und einfach im Alltag umgesetzt werden können. Herzstück des Projekts ist der neu angelegte Permakultur Garten, der unter anderem eine zukunftsfähige Landnutzung demonstriert. Klimaschutz, Permakultur, Nachhaltigkeit, Naturerfahrung und gesunde Lebensweise stehen im Fokus von Klima.Aktiv, machen nachhaltige Lebensweise erfahrbar, bieten Raum für Austausch, experimentieren und einfach loslegen. Ganz individuell kannst du hier nachhaltige Wege finden, deine Fähigkeiten zu erweitern und mehr Klimaschutz in deinen Alltag zu integrieren. Gefördert wird das Projekt Klima.Aktiv von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt wird geleitet von Sibylle Baumgarten und Marcus Wolter. Sibylle ist Diplom Biologin, weitergebildet in Permakultur Design. Marcus ist seit 1992 tätig in der Leitung von Yoga-, Koch- und Gesundheitsseminaren. Naturliebhaber und Vitalkost-Koch mit ganzem Herzen.



Sei dabei bei unseren nächsten Bildungsangeboten wie unserem **Wochenendseminar über klimafreundliche Ernährung**.

Gemeinsam bereiten wir vielfältige pflanzliche Gerichte zu, denn eine vitalstoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf das Klima und unsere Gesundheit aus. Frisches Gemüse, Sprossen und selbst gesammelte Wildkräuter sind die Hauptzutaten. Dazu gibt es Tipps zur Zubereitung sowie zur Anzucht von Sprossen und Rezepte zur Herstellung von leckeren Pestos, Dressings, Salaten und warmen Speisen.

**Termin:  
22.-24. Oktober 2021, Kosten: 169 € für Seminar/  
Unterkunft DZ/Verpflegung  
oder beim**



**Fermentations-Workshop: freundliche Mikroben für Gesundheit, Boden und Klima.**

Einfach zu erlernen, geringer Energieaufwand! Die Fermentation ist eine ideale und klimafreundliche Methode, Lebensmittel beim Konservieren aufzuwerten. Die bunte Vielfalt von Fermenten gibt es nicht zu kaufen – selber machen lohnt sich! Im Workshop bereiten wir gemeinsam Fermentationsprodukte wie Sauerkraut, Kimchi und sauer eingelegte Gemüse der Saison zu. Eine Auswahl an Fermentgetränken wird gekostet. Bei einem Gartenrundgang betrachten wir Methoden für einen guten Humusaufbau im Garten und wie Mikroben dabei nützlich sind.

**Termin:  
14. November 2021 /10-17 Uhr, Kosten: 75 € für Workshop**



Kontakt, Angebote & Buchung  
Naturfreundehaus Teutoburg  
Detmolderstr. 738, 33699 Bielefeld-Ubbedissen  
Tel. 05202-80289  
mail@nfht.de  
www.nfht.de/klimaaktiv  
www.facebook.com/naturfreundehausteutoburg  
Instagram: Klima.Aktiv.Bielefeld

Ansprechpartner\*innen  
Sibylle Baumgarten / Marcus Wolter  
klima.aktiv@nfht.de

**Impressum:**  
**Verlag:** Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin  
**„WIR NaturFreunde in NRW“** (wird regelmäßig beigeheftet)  
**Hrsg.:** NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, Mail: [wir@naturfreunde-nrw.de](mailto:wir@naturfreunde-nrw.de)  
**Redaktion/Satz:** Geschäftsstelle des Landesverbands  
**Druckerei:** Druckerei Schmidt GmbH, Lünen  
**Auflage:** 4.000  
**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:** 29.10.2021  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Einsendungen an die Geschäftsstelle.

**Stärkenberatung Präsenz und Digital**

Neben alten und neuen Beratungseinsätzen in unseren Ortsgruppen konnte unser Team über den Sommer Veranstaltungen weiterhin digital, aber auch wieder in Präsenz durchführen.

Am 09.06. luden wir zum digitalen Ortsgruppen-Austausch ein. Schnell wurde klar, dass es den Bedarf gibt sich unter den Ortsgruppen noch besser auszutauschen, voneinander zu lernen und auch nur mal wieder zu plaudern. Daher wollen wir das Format in Zukunft regelmäßig abhalten und verschicken die Einladung via E-Mail. Falls ihr nicht in unserem Verteiler seid, dann meldet euch doch bitte bei uns, damit wir euch besser über unsere Arbeit informieren können und ihr an dem Austausch teilnehmen könnt.



Die Onlinepodiumsdiskussion zu den <<Grauen Wölfen>> in Deutschland, ihre Verstrickungen in Parteien und Organisationen mit hochklassigen Referent\*innen fand am 09. Juli 2021 regen Zulauf und es ist geplant, für den Herbst Folgeveranstaltungen zu dem Thema, aber auch zu anderem Rassismus-awareness in Deutschland zu veranstalten.

Vom 16.07.-20.08. konnten wir, gemeinsam mit unserem Aktion Mensch Projekt <<Demokratiefreund\*innen inklusiv>> und der Ortsgruppe Bonn vier wunderschöne Abende, Summer Sessions, im Naturfreunde-garten gestalten. Denn Aktivismus macht keinen Urlaub.

Jeder dieser Abende stand unter einem anderen Motto. <<Jugendwiderstand, damals & heute>>, <<Daughters and Sons of Gastarbeiters>>, <<Antifaschismus>> und <<Open Vielfalt>>. Allen Abenden gemein war, dass unsere NaturFreunde-Werte im Mittelpunkt standen, wir informieren konnten, Menschen ansprachen und gemeinsam eine kulturell- und sozialwertvolle Zeit in dem wunderschönen, verwunschenen Garten der Ortsgruppe Bonn verbringen durften. Wir hatten großartige Gäst\*innen dabei. Die Singer-Songwriterin Luana Krauthäuser verzauberte alle mit ihrer Stimme, das Autor\*innenkollektiv Daughters & Sons of Gastarbeiters entführte uns in die emotionale Welt unserer Einwanderungsgesellschaft, Microphone Mafia brillierten trotz der Trauer um Esther Bejarano wie gewohnt, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Wir danken der Ortsgruppe Bonn aus ganzen Herzen für ihr Engagement, ihre Power und Freude.



Vom 06.-08.08. fand unser Wochenende zu feministischer Erinnerungsarbeit im Käte-Strobel-Haus statt. Warum uns das Thema so wichtig ist?

Auf vielfache Weise engagieren wir uns als Naturfreund\*innen zum Wohle von Mensch und Natur, für gleiche Rechte für alle und eine solidarische Gesellschaft. Privat, wie auch in unserem Verband, denn wir geben uns eigentlich den Anspruch, dass Gestaltung von unten und von allen gemeinsam passiert, doch unsere Gremien und Entscheidungsfunktionen sind wenig divers. Daher sammelten wir unsere Kräfte und beschäftigten uns ein ganzes Wochenende damit, ob vor allem Frauen\* des Kämpfens müde sind oder sich in den Strukturen alleine glauben. Heraus kam ein wundervolles, wertschätzendes Wochenende mit großartigen Frauen\* unseres Verbandes, die in Zukunft auch andere nichtmännlichgelesene Mitglieder empowern werden, damit wir in Zukunft unseren Ansprüchen gerechter werden.



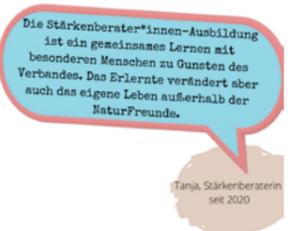
Wie immer an dieser Stelle: Wenn ihr unsere Hilfe benötigt, wenn ihr Veranstaltungen gestalten wollt zu Demokratisierung und Teilhabe, wendet euch herzlich gerne an uns und wir unterstützen euch, wo wir können.

Zu guter Letzt möchten wir einladen zur neuen **Ausbildungs-runde der Stärkenberatung ab Oktober 2021**. Die Ausbildung findet dieses Jahr an folgenden Terminen statt:

**15.-17.10.2021 / 12.-14.11.2021 / 10.-12.12.2021/ 14.-16.01.22**

Für weitere Infos schaut auch gerne unter:

[www.naturfreunde.de/termin/staerkenberaterinnen-ausbildung-2021](http://www.naturfreunde.de/termin/staerkenberaterinnen-ausbildung-2021)



**Aktiver Einsatz für die Biodiversität**

Die NaturFreunde (NF) Herzogenrath-Merkstein waren in den letzten Monaten in ihrem großen Außengelände um das NF-Haus für die Biodiversität aktiv. Ende 2019 hatten sich die NF dem Projekt „ProInsekt“ ihres Landesverbands angeschlossen. Federführend bei der Gestaltung und Umsetzung ist bei den NF der sog. „Krumme Rücken“, eine Arbeitsgruppe der Ortsgruppe, die mit Engagement und Freude auf dem naturbelassenen Außengelände gärt. „Großes Lob und Anerkennung an die Mitglieder des „Krumme Rücken“, die im wahrsten Sinne des Wortes „Natur-Freunde“ sind!“, so der Vorsitzende Bruno Barth.

Konkret wurde in den letzten Monaten umgesetzt:

- Umgestaltung einer Wiese in eine vielfältige Blühwiese für Schmetterlinge, Wildbienen und weiteren Insekten
- Pflanzung von insektenfreundlichen Blumen und Kräutern
- Erstellung eines Totholzhaufen für Insekten und kleinere Tiere
- Anlegen von zwei kleinen künstliche Teichen
- Auswilderung von Igel



Fotos: Manfred Nievelstein.

Wer Spaß an der Natur hat und selber etwas zum Erhalt beitragen möchte: Der „Krumme Rücken“ ist offen für neue Mitstreiter\*innen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer Interesse hat, kann sich bei Manfred Nievelstein (manfred.nivelstein@gmx.de) oder Josef Dautzenberg (famj.dautzenberg@online.de) melden.

**NaturFreunde Lüdenscheid stehen in den Startlöchern**

Nach einer langen „Zwangspause“ beginnt im Juli für die NaturFreunde, OG Lüdenscheid, endlich wieder die aktive Zeit. Viele standen schon in den „Startlöchern“.

Unter der Bedingung, dass eine große Anzahl nicht mehr in der Lage ist mit zu wandern, der Zusammenhalt aber weiter so gut wie bisher bleiben soll, wurden die 27 Personen beim ersten Treffen nach Corona von unserem Vorsitzenden Bernd Korte darum gebeten ihre zusätzlichen Unternehmenswünsche zu äußern, um für jeden „Geschmack“ in der Gruppe das Richtige zu treffen.



© Bernd Korte

Wir hoffen, dass die Zukunft wieder mit vielen Teilnehmern und guter Stimmung gestaltet werden kann.

**NaturFreunde Kamen endlich wieder on Tour**

Am 25.07. konnten bei den NaturFreunden Kamen endlich wieder die Wanderschuhe geschnürt werden. Es ging zu einer kleinen, vom Ornithologen Karl-Heinz Kühnapfel geleiteten, Expedition um den Beversee in Bergkamen.

An der Aussichtsplattform konnten dabei Aktivitäten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt beobachtet werden. Das Naturschutzgebiet ist vor allem Durchzugs-, Rast- und Brutgebiet für zahlreiche Wasservögel, Kormorane, Graureiher und verschiedene Entenarten. Aber auch mehrere Fledermausarten, Frösche, Kröten und Molche haben ihren Lebensraum am Beversee.

Zeitgleich zur Exkursion startete eine zweite Gruppe mit Mitgliedern, die nicht so gut zu Fuß sind, in eine kleine Wanderung in der Nähe des Vereinsheims in Heeren, um das „blaue Klassenzimmer“ unter freiem Himmel, direkt in der Natur, unmittelbar an der Mühlbachmündung zur Seseke aufzusuchen. Dieser Lernort am Wasser wurde vom Lippe Verband nach der Renaturierung der Gewässer umgesetzt.



© Heribert Jurasik

Nach den Wanderungen trafen sich beide Gruppen am Vereinsheim in Heeren, wo dann wieder mal unter den allgemeinen Corona Regelungen gegrillt wurde. Wieder ging ein schöner sonniger Tag zu Ende.

**Bei der Ortsgruppe Evingsen geht es immer weiter Berg auf!**

In den letzten Monaten haben die NaturFreunde Evingsen hart am Wiederaufbau ihrer Gruppe und ihres Hauses gearbeitet. Es wurde geputzt, ausgerümpelt, die Außenfläche bearbeitet, Bäume geschnitten und das Gras gemäht. Jetzt, wo die Sonne wieder herauschaut, kommt das Leben zurück in das Haus Springer Höhe.

Die beiden Vorsitzenden, Herbert Bahnsen und Volker Jedamzik, sind maßgeblich dafür verantwortlich. Aber auch der Heimatverein Evingsen, vertreten durch Friedrich-Wilhelm Klinke, und der Ortsvorsteher Thomas Schmitz haben viel dazu beigetragen, dass es hoffentlich bald wieder los gehen kann. Wer sich selbst von den Fortschritten überzeugen wollte, konnte am 29.08. ab 11 Uhr zum Naturfreundehaus Springer Höhe (In der Husstadt 4) zum Tag der offenen Tür kommen. Mehr davon in der nächsten WIR!



© NF NRW

**Kindergruppenarbeit bei den Naturfreunden Solingen-Theegarten**

Seit 2015 kamen immer mehr Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern in unsere Kindergruppe. Sie stammen aus dem Bergischen Land, aber auch aus der Türkei, Syrien, Ägypten, dem Libanon, dem Irak und Armenien.

Es war uns eine große Freude zu erleben, wie selbstverständlich Kinder trotz unterschiedlicher Sprachen und kultureller Erfahrungen miteinander Freundschaft schlossen. Mit Leichtigkeit erweiterte sich ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Wortschatz, wobei unsere Lieder, Spiele und Tänze, wie auch unsere naturfreundlichen Inhalte eine gute Grundlage bildeten. Miteinander und voneinander lernen. Dies trug zur Gemeinschaftsbildung wie auch zum gegenseitigen Respekt bei. Leider konnten wir Corona-bedingt vieles nicht durchführen. So halten wir nun mit Briefen Kontakt zueinander und planen für die Zeit, wenn Treffen wieder erlaubt sind neue Aktionen zu den Themen: Heilkräuter, Blumen und Insekten. Aber auch mit Schule früher und heute wollen wir uns beschäftigen.

**Kerken 2021 – Endlich wieder Zeltlager!!!**

Als Doppellager findet unsere Ferienfreizeit am Niederrhein immer in der ersten Ferienwoche statt. Auf der einen Seite unsere Umweltdetektive, Kids von 8 bis 12 Jahren mit Naturerlebnis, Gruppenspielen und Stockbrot und auf der anderen Seite unsere Teens zwischen 13 und 18 mit kreativen Workshops, Ausflügen und bei jeder Gelegenheit an den Badensee.

Mit 120 € Teilnehmendenbeitrag ist die Fahrt unschlagbar günstig. Das ist uns wichtig, um ein Angebot zu schaffen für Kids, bei denen zu Hause das Geld knapp ist. Oft kommen Jugendliche mit Fluchtgeschichte oder Kinder aus Jugendhilfekontexten mit. Wir sind stolz, ein so offenes Angebot auf die Beine zu stellen. Trotz Corona und mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept, konnte die Freizeit durchgeführt werden. Und das die ganze Zeit ohne Maske. Vor der Fahrt und zwei Mal zwischen durch getestet und dann konnten wir dank der niedrigen Inzidenzwerte endlich mal wieder ein normales Ferienlager stattfinden lassen.



**Ein Jugendparlament für NRW?**

Ende Juni brachten die NRW-Regierungsparteien einen Antrag in den Landtag ein, zur Schaffung eines Jugendparlamentes. Die im Landesjugendring angeschlossenen Jugendverbände, also auch wir als Naturfreundejugend NRW, lehnen diese Initiative von CDU und FDP ab.

Unter dem Deckmantel der Jugendbeteiligung soll ein neues Gremium geschaffen werden. Neben den bereits existierenden Strukturen der offenen Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Landesschüler:innen Vertretung usw., will die Regierungskoalition „das politische Potenzial junger Menschen noch besser zur Geltung bringen“. Begründet wird der Vorschlag u. a. mit der Shell-Jugendstudie die das stets hohe Interesse Jugendlicher am politischen Geschehen bescheinigt. Die Studie besagt aber vor allem, dass Jugendliche nicht über die traditionellen Formen der Parteienlandschaft abgeholt werden, sondern punktuelle Beteiligungen, projekt- und themenorientiert das Mittel der Wahl der heutigen jungen Generation sind.

Wir brauchen eine einmischende Jugendpolitik, die die Interessen der Jugend nach freier und gleicher Bildung, nach gesunder und kostenloser Freizeit, nach Ausbildung im Wunschberuf und ein Leben in Frieden und Sicherheit durchsetzen kann. Die Regierung muss in den Dialog mit den Interessenvertretungen kommen. Jugendverbände, SV-Strukturen, Studierendenschaft und Gewerkschaften müssen endlich echt mitbestimmen können.

**Junges Ehrenamt – Yorick leitet eine Kinderfreizeit**

Yorick ist 21 Jahre alt und Mitglied der Landesleitung der Naturfreundejugend NRW. Zum Zeitpunkt unseres Interviews leitet er gerade eine Kinderfreizeit an der Ostsee. Wir haben ihn befragt, wie es ist, endlich wieder zu Teamen.

**F.G.:** Du bist noch heute und morgen auf der Freizeit. Wie war es?

**Yorick:** Großartig! Es tut so gut mal wieder rauszukommen. Für die Kids ist es ja immer was Besonderes, aber für mich fühlt es sich normal an. Dass letztes Jahr alles ausgefallen ist, hat da doch eine Lücke hinterlassen.

**F.G.:** Habt ihr ein Motto für die Kinderfreizeit?

**Yorick:** Nein. Spiel, Spaß und Freizeit ist das einfache, aber gute Rezept unseres Kindersommers.

**F.G.:** Kindersommer?

**Yorick:** Das ist bei uns der Oberbegriff für diese Freizeit. Sie findet jedes Jahr statt. Nur nicht immer an der Ostsee.

**F.G.:** Was ist das Besondere an dem „Kindersommer“?

**Yorick:** Das Besondere ist, dass jedes Kind auch mal alternative Bastel- oder Sportangebote bekommt. Besonders wenn in der Siedlung wo man wohnt keine guten Sportplätze vorhanden sind oder keine Kindergruppen sich darum kümmern, dass auch mal Alternativen zur Freizeitgestaltung angeboten werden. Unsere Fahrt dauert immer mindestens zwei Wochen da entwickelt sich auch ein ganz anderes Gruppengefühl. Wer hier Bekanntschaften findet hat fast genug Zeit um richtig Freundschaft zu schließen. Diese halten oft über viele Jahre hinweg. Vor allem wenn man weiter gemeinsame Freizeiten besucht.

**F.G.:** Was waren denn dieses Jahr eure Programmhilights?

**Yorick:** Auf jeden Fall Stockbrot, Fußball- und Tischtennisturnier... Ach ja, natürlich Schwimmen in der Ostsee, wir hatten es von unserem Haus keine 100 Meter zum Meer. Superpraktisch ist der sehr flach abfallende Strand, da das Wasser lange nicht tief und man behält einfacher die Übersicht über alle Kinder. Außerdem der Besuch in Flensburg.



**F.G.:** Was hat diese Stadt euch zu bieten gehabt?

**Yorick:** Nun ja, nachdem wir 1 ½ Wochen so abgeschlagen waren, tat es uns allen gut mal wieder andere Menschen zu sehen und Läden zu haben bei denen die Kids ihr Taschengeld auf den Kopf hauen konnten. Aber die Stadt ist auch wunderschön, viel altes Fachwerk und einen Hafen, der mehr bietet als die Containerschiffe, die man höchstens in den Ruhr- und Rheinhäfen sehen kann.

**F.G.:** Welche Rolle hat denn die Covid-Pandemie bei euch gespielt?

**Yorick:** Das war besonders im Vorfeld ein Faktor, den wir sehr schwer einschätzen konnten. Im schlimmsten Fall hätten wir bei positiven Fällen die Fahrt sogar abbrechen müssen. Das regelmäßige Testen und unsere starke Abgeschiedenheit haben uns im Laufe der Zeit die Atmosphäre weiter entspannt.

**F.G.:** Ihr ward ein sehr junges Team, hat das zu Schwierigkeiten geführt?

**Yorick:** Wir sind zwischen 16 und 25 plus unser Koch, der ein alter Hase ist. Aber auch der Kern unseres Teams betreut diese Fahrt seit vier Jahren. Nein, hier sind alle gut ausgebildet und jede und jeder weiß was zu tun ist. Schwierigkeiten tauchen immer auf, bestimmt auch noch, wenn man schon Mitte 30 ist.

**F.G.:** Dem kann ich nicht widersprechen. Danke für das Interview.



Das Interview führte Frederic Genn.

## Wir gratulieren

Die NaturFreunde, **Ortsgruppe Lüdenscheid**, gratuliert ihrer immer lustigen **Helga Kludzuweit** nachträglich herzlich zum 80. Geburtstag.

Bleib weiter so fröhlich, sonst fehlt uns etwas!

*Ilona Behle  
Ortsgruppe Lüdenscheid*

## Wir trauern

Die NaturFreunde Dortmund-Mitte trauern um **Dr. Reiner Homann**

Am 13. Mai 2021 starb Reiner Homann im Alter von 84 Jahren. Er war seit dem 1. April 1953 Mitglied unserer Ortsgruppe Dortmund-Mitte. Worauf Reiner sich einließ, als er bei den NaturFreunden eintrat, hatte er sich wohl kaum vorstellen können.



Bei den NaturFreunden lernte er seine Frau Iris kennen, und so wurden seine Kinder Silke und Lars und auch sein Bruder Wulf und dessen Frau Christel allesamt zu einer wichtigen Stütze unseres Vereinslebens.

Reiner engagierte sich schon früh in der Naturfreundejugend und organisierte dort, sowie in unserer Ortsgruppe, bis in die 90er Jahre hinein zahlreiche Radtouren durch unsere Heimat.

In den 70er Jahren kamen dann noch Bustouren hinzu, wobei Ausflüge zu Burgen und Wasserschlossern seine besondere Spezialität wurden. Mit seinem fundierten historischen Wissen brachte er uns besonders anschaulich die Geschichte der Bauten und Landschaften näher.

Seit den 70er Jahren befasste sich Reiner auch immer mehr mit der organisatorischen Seite unserer Vereinsarbeit. Am 27. Februar 1971 folgte er Walter Nölle als Landesvorsitzender und lenkte die Geschicke des Landesverbandes Westfalen 21 Jahre bis zum 9. Februar 1992. Auch im Bundesvorstand war Reiner Homann während dieser Zeit lange Jahre vertreten. 1985 organisierte er den Bundeskongress in Dortmund und 1988 das Bundestreffen der NaturFreunde in Lünen maßgeblich mit. Dem unermüdlichen Engagement Reiners und seiner damaligen Mitstreiter\*innen ist es zu verdanken, dass die NaturFreunde in Dortmund und Lünen Beachtung und Bekanntheit erlangten.

In Erinnerung wird er uns aber vor allem als politischer Analyst und wunderbarer Geschichtenerzähler bleiben. Bei seinen jährlichen Jahresrückblicken verband er diese Gaben in besonderer Weise. Nicht immer teilten wir seine Meinung, aber es war so herrlich mit ihm darüber zu diskutieren. Kultiviert, aber nie rechthaberisch!

Sein Wissen verdankte er unter anderem auch dem intensiven Studium des „Spiegel“. Denn wo er sich auch gerade aufhielt, Montags musste das Nachrichtenmagazin gekauft werden, und Reiner war in seiner jeweiligen Lesecke verschwunden.

In den letzten 30 Jahren hatte er zusammen mit seiner Tochter Silke noch etliche Städtetouren für uns organisiert und geführt. Auch seine Diavorträge von vielen Reisen, die er mit seiner Iris unternommen hatte, werden uns unvergessen bleiben. Sein Wissen über diese Orte war wie immer fundiert und anschaulich. Welcher Fürst sich mit wem, wann, wo und warum geprügelte hatte, auch dafür hatte er politische Analysen parat, die uns oft zum Schmunzeln brachten.

Reiner Homann wird uns fehlen, als Organisator, als Analytiker, als Geschichtenerzähler, aber vor allem als Freund.

*Horst Kortwittenborg  
Ortsgruppe Dortmund-Mitte*

### Ein Leben als NaturFreund

**Heinz Bensberg** hat am 07.05.2021, kurz vor dem 90. Lebensjahr, seine letzte Wanderung angetreten.

Heinz Bensberg, geboren am 27. Juli 1931, trat 1949 in die **Kölner NaturFreunde** ein. Er lebte über sieben Jahrzehnte in und für unseren Verband. Schon seine Eltern waren NaturFreund\*innen. In der Festschrift zum hundertjährigen Bestehen der Kölner Ortsgruppe heißt es im Zusammenhang mit dem von den Nazis enteigneten ehemaligen Naturfreundehaus Himmerich: „Heinz Bensberg weiß von seinem Vater, dass er einen Küchenherd auf seinen Schultern hochgetragen hat. Am Sonntag wurde nach erledigter Arbeit [am Haus], so spät es der Fahrplan zuließ, zurück gewandert und nach Hause gefahren. Arbeitslose blieben länger oben.“

Heinz beteiligte sich tatkräftig in den 1950er- und 1960er-Jahren daran, die NaturFreunde und ihre neuen Häuser wieder aufzubauen. In den 1970er- und 1980er-Jahren leitete er gemeinsam mit seiner Frau Lore das Haus Berg des Landesverbandes NRW in der Ahr-Eifel zwischen Rheinbach und Altenahr.

Ehrenamtlich wirkte Heinz unter anderem auf Bundesebene bei der Gestaltung der Bundesheimleiter\*innentagungen mit, die zusammen mit der AWO durchgeführt wurden. Oberstes Ziel war es damals einen Tarifvertrag für die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen in den Naturfreundehäusern zu verabschieden. Neben vielen anderen Ämtern im Verband war Heinz von 2006 bis 2012 1. Vorsitzender der Kölner Ortsgruppe. Unvergessen bleiben die vielen Fahrten und Reisen, die er auf Ortsgruppenebene organisierte.

Dem Naturfreundehäuserwerk war er durch seine Tätigkeit als Revisor in den Hausvereinen Laacherseehaus und Berg verbunden.

Im Vorwort der schon zitierten Festschrift zum 100-sten steht



u.a.: „Wer noch die „Alten“ gekannt hat – das waren ... die, welche vor dem Verbot 1933 NaturFreund gewesen waren –, kennt deren Erzählungen über die Erlebnisse der 20er Jahre, ihren Stolz über die selbst geschaffenen Unter-

kunftshäuser, erinnert sich ... an ihre Berichte über die ... Übergriffe der Nazibanden und die 12 Jahre währende Angst bis zur Befreiung 1945. Die Geschichte der NaturFreunde Köln ist die Summe der Erlebnisse unzähliger Menschen aus 100 Jahren.“

Heinz Bensberg hat sich mit seiner Tatkraft und der Übernahme von Verantwortung in diese Geschichte eingeschrieben.

Das Foto zeigt Heinz bei einer Kundgebung gegen einen rechten Aufmarsch im Oktober 2011 im Kölner Stadtteil Kalk. Er sprach dort für die NaturFreunde. Beeindruckend für viele der jüngeren Teilnehmer\*innen der Demonstration war die klare und schnörkellose Sprache, mit der Heinz seine schon als Kind gelernte antifaschistische Haltung zum Ausdruck brachte.

Heinz, du wirst uns fehlen!

*NaturFreunde Köln*